

4.N. 118.700

ARTHUR BODANZKY

VI., GUMPENDORFERSTRASSE No. 26.

5/4 05.

Thierchen, geliebte Frau!

Ich wollte Sie beglücken
in Ihrer Lage anzuwenden, um
Ihren für das reizende Gesschick,
mit welchem Sie mir eine
große Freude bereiten,
mehrmals zu danken.

Leider waren Sie aber schon
mehr dem 1. Act fortgegangen.
Warum? Ich hätte Sie sehr
gern gesprochen. Mir
es leider nicht möglich.
Ich hoffe bald in Wien zu sein
um Sie zu sehen. Ich fürchte



Den es mir nichts anbelangt
mittheilen wird. Ich erwarte
unter günstigen Umständen.
Wir haben andere Pläne
zu Mathusalem. Wie geht
es Ihnen u. Frau Antonia.
Die Bilder von Tobi u. Hans
sind sehr schön. Ich habe
sie auf meinem Zehner-
stück gesehen. Ich finde
auch nicht über den Fr. Anton
Aufmerksamkeit. Wie häufig
muss ich Ihnen vorstellen, wenn
nicht zur Andeutung, das
ich mich nicht will
Claus sehr glücklich bin ich
muss unter Umständen den
Mathusalem zeigen.
Ich hoffe den ich mich auf
mit ihm. Viele Grüße von
Ihrer
Mutter

